

Förderverein Moorexpress e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Moorexpress e.V. am 28. Juni 2017, Bahnhof Bremervörde

Beginn: 19.00 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Elke Weh begrüßt als Vorsitzende die anwesenden Mitglieder, besonders Frau Stein von der EVB. Sie dankt Frau Stein für die Möglichkeit, in den Räumlichkeiten des Bahnhofes Bremervörde zu tagen.

Elke Weh entschuldigt die Herren Stefan Schwenke (Bürgermeister Worpswede) und Jochen Opitz (Klusterhof).

Die Einladung zu dieser JHV erfolgte fristgerecht durch die Vorsitzende durch Mail- und Postversand. Die Teilnehmenden dieser Sitzung dokumentieren ihre Anwesenheit auf der Liste (Anhang).

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 2. November 2016

Das mit der Einladung verschickte Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2. November 2016 wird mit 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Top 3 Touristische Verkehre 2016/2017

Frau Stein von der EVB berichtet über die seit dem 1. Mai laufende Saison. Gegenüber dem gleichen Zeitraum 2016 sind die Fahrgastzahlen rückläufig (ca. 400 Passagiere weniger). Es besteht jedoch die Hoffnung, den Rückgang in der verbleibenden Zeit aufholen zu können. Leider konnte der umfangreiche Werbeflyer für die Saison 2017 auch erst vor wenigen Tagen verteilt werden.

Die alten Moorexpress-Fahrzeuge laufen bisher (fast) tadellos. Lediglich ein Fahrzeug ist im Bahnhof Stade liegengeblieben. Die Passagiere mussten über Buxtehude nach Bremervörde umgeleitet werden. Die Befürchtung, dass nach dem Unfall in Worpswede der beteiligte Tourismuspartner (Kreuzfahrtschiffe) keine weiteren Fahrten buchen würde, hat sich nicht bestätigt. Die Agentur hat für die kommende Saison wieder gebucht.

Auf Initiative des Fördervereins Moorexpress findet in den Fahrzeugen eine Fahrgastbefragung statt. Der Rücklauf ist recht gut. Eine Auswertung liegt jedoch noch nicht vor.

Die AG Marketing Moorexpress plant wieder verschiedene Fahrten in der Winterzeit. Entgegen den Fahrten des Winters 2016/2017 wird es ein erweitertes Angebot geben.

Der Norddeutsche Rundfunk wird noch in diesem Sommer für sein NDR-Quiz einen Fernsehbeitrag mit und über den Moorexpress erstellen.

Herr Handelsmann dankt Frau Stein und den engagierten Touristikern für ihr Engagement! Herr Baumert betont die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der EVB-Zugbegleiter.

TOP 4

Bericht der Vorsitzenden

Elke Weh berichtet als Vorsitzende über die Aktivitäten des Vorstandes. Die neue, im vergangenen Jahr verabschiedete Satzung des Fördervereins, konnte mit diversen Schwierigkeiten erst am 19. 6. 2017 in das Vereinsregister Tostedt eingetragen werden. Demnach ist es offiziell, dass der Förderverein seine Schwerpunkte nun – ohne die Anerkennung auf Gemeinnützigkeit – auf die touristischen Verkehre und auf die Reaktivierung der Moorexpress-Strecke legen wird.

Der Vorstand hat – wie in der Mitgliederversammlung 2016 angeregt – im "Arbeitskreis Marketing Moorexpress" mitgearbeitet. In diesem Arbeitskreis planen die Touristiker entlang der Strecke die Vermarktung und die Durchführung aller Moorexpress-Fahrten.

Die z.Zt. durchgeführte Befragung der Moorexpress-Fahrgäste geht auf eine Initiative des Fördervereins zurück und wird von der EVB und den Touristikern mitgetragen. Die Auswertung übernimmt die EVB. Es wird u.a. gefragt, warum die Fahrgäste den Zug nutzen und wie sie auf den Moorexpress aufmerksam wurden.

Ziel der Befragung ist es, die touristischen Verkehre zukünftig bedarfs- und zielgruppenorientierter planen zu können. Das Ergebnis wird im Herbst 2017 vorliegen.

Außerdem wurde in der "AG Marketing Moorexpress" die Anschaffung von mobilen Bahnsteigen ("Bahnsteig-Tritt") angeregt. Elke Weh hat diesbezüglich recherchiert. Aus bahnrechtlichen Gründen sind solche Ausstiegshilfen erlaubt, dürfen jedoch nur an nicht gesicherten Bahnübergängen benutzt werden.

Außerdem hat sich der Vorstand an den Planungen und der Durchführung der Winter-Sonderfahrten 2016/17 beteiligt. Mehrere Mitglieder des Fördervereins bzw. des Vorstandes sind bei den Sonderfahrten als Zugbegleiter unterwegs gewesen.

In einer weiteren gemeinsamen Sitzung der AG und des Vorstandes wurde besonders die Zukunft der Vermarktung des Moorexpress diskutiert. Demnach sollte in absehbarer Zeit über strukturelle Veränderungen der Zuständigkeiten nachgedacht werden.

Der von den Gebietskörperschaften geplante Brief an des Land Niedersachsen bezüglich der Finanzierungsmöglichkeiten der touristischen Verkehre ist noch nicht geschrieben worden.

Der Flyer des Fördervereins wurde überarbeitet. Der von den Vorstandsmitgliedern Dr. Wolfgang Meyer-Antholz und Uwe Baumert vorgelegte neue Entwurf soll in den nächsten Wochen aufgelegt werden.

Auch der Internet-Auftritt des Fördervereins soll an den neuen Satzungszweck angepasst und gestalterisch aktualisiert werden. Der Vorstand wird dieses noch in diesem Jahre in Angriff nehmen.

Der Förderverein Moorexpress hat sich an der Durchführung der Sitzung "AG Moorexpress" am 10. Mai 2017 beteiligt. Bei dieser gut besuchten Veranstaltung berichtete Dr. Wolfgang Konukiewitz über den Stand der aktuellen verkehrspolitischen Entwicklung zur Reaktivierung im Lande Niedersachsen. Hauptreferenten waren Jens Joost-Krüger, der zum Thema "Touristische Verkehre des Moorexpress" verschiedene Anregungen gab. Der Geschäftsführer der EVB, Dr. Marcel Frank, sprach zum Thema "Der Moorexpress in der Region als touristischer Faktor - aus Sicht der EVB".

TOP 5 Bericht des Kassenwartes

Dr. Wolfgang Konukiewitz berichtet über die aktuelle finanzielle Situation des Fördervereins. Danach beträgt der Kassenstand des Vereins z.Zt. € 3.732,--.

Hinsichtlich der Ausgaben gab es gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen. Die Jahresbeiträge 2017 wurden noch nicht eingezogen.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von Frau J. Jacob und von Herrn J. Opitz geprüft. Da Herr Opitz an dieser Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen kann, erklärt Frau Jacob für beide Kassenprüfer, dass alle Belege vorhanden waren und sachgerecht mit den Buchungen übereinstimmten. Die Kassenprüfer bescheinigen die ordnungsgemäße Kassenführung, es ergeben sich keinerlei Beanstandungen.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Frau Jacob beantragt die Entlastung des Kassenwarts. Dem wird einstimmig zugestimmt.

Danach beantragt sie die Entlastung des Vorstandes insgesamt. Bei 7 Enthaltungen (der Vorstand) und 6 Ja-Stimmen wird der Vorstand entlastet.

TOP 8 Wahlen

8.1 Wahl des Vorsitzenden für 2 Jahre

Es steht die Wahl eines Vorsitzenden für 2 Jahre an. Zur Wahl des Vorsitzenden gibt Elke Weh die Sitzungsleitung an Burckhard Rehage ab. Burckhard Rehage bittet um Wahlvorschläge. Elke Weh wird zur Wiederwahl durch Axel Renken vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge. Elke Weh stimmt ihrer Kandidatur zu.

Eine geheime Wahl wird nicht beantragt.

Elke Weh wird einstimmig zur Vorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Elke Weh übernimmt die Sitzungsleitung.

8.2 Wahl des Kassenwartes für 2 Jahre

Elke Weg schlägt die Wiederwahl von Dr. Wolfgang Konukiewitz zum Kassenwart vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Dr. Wolfgang Konukietz ist zur Kandidatur bereit.

Eine geheime Abstimmung wird nicht beantragt.

Mit 12 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung wird Dr. Wolfgang Konukiewitz zum Kassenwart gewählt. Er nimmt die Wahl an.

8.3 Wahl von 2 Beisitzern für 2 Jahre

Die beiden Beisitzer Axel Renken und Dr. Wolfgang Meyer-Antholz scheiden satzungsgemäß als Beisitzer aus dem Vorstand aus.

Elke Weh schlägt beide Herren zur Wiederwahl vor. Diese stimmen ihrer Kandidatur zu. Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge.

Eine geheime Wahl wird nicht beantragt.

Axel Renken wird einstimmig zum Beisitzer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Dr. Wolfgang Meyer-Antholz wird mit 12 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung ebenfalls zum Beisitzer gewählt. Auch er nimmt seine Wahl an.

8.4 Nachwahl eines DEHOGA-Vertreterers

Traditionell wird ein Beisitzer durch die DEHOGA gestellt. Leider ist es noch nicht möglich, einen Kandidaten zu benennen. Die DEHOGA stellt einen möglichen Kandidaten in Aussicht, der bei der nächsten JHV dann zur Wahl antreten wird.

7.5 Wahl von 2 Kassenprüfern für 1 Jahr

Die beiden Kassenprüfer scheiden satzungsgemäß aus dem Amt aus. Es werden neue Kandidaten gesucht. Jeannette Jacob wird nicht wieder kandidieren. Elke Weh dankt ihr für ihr bisheriges Engagement!

Die Zustimmung zur Kandidatur von Jochen Opitz liegt vor. Als weiterer Kandidat wird Jörg Müller aus Deinste benannt. Jörg Müller stimmt seiner Kandidatur zu.

Jochen Opitz wird mit 13 Ja-Stimmen gewählt. Elke Weh wird seine Zustimmung zur Wahl nachträglich einholen.

Jörg Müller wird mit 12 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung gewählt. Er stimmt seiner Wahl zu.

TOP 9

Anregungen, Anfragen und Wünsche

Auf Antrag von Dr. Wolfgang Konukiewitz beschließt die JHV die Anschaffung von zwei evtl. drei Ausstiegshilfen ("mobile Bahnsteige"). Elke Weh wird sich mit der EVB in Verbindung setzen und entsprechende Tritte bestellen.

Alfred Wittschus fragt an, ob zukünftig nicht auch in dem Ferienmagazin "Ferien-Journal" des Stader Tageblattes auf den Moorexpress aufmerksam gemacht werden könnte. Frau Stein gibt zu bedenken, dass derartige Anzeigen Geld kosten und entsprechende Mittel nicht zur Verfügung stehen.

Es sollen jedoch – soweit finanziell machbar – die diversen Werbeblätter der Region genutzt werden.

Axel Renken wird im September/Oktober 2017 die Vertreter der Gebietskörperschaften in das Rathaus Gnarrenburg einladen. Bei dieser Sitzung soll es um die Möglichkeit des Einsatzes der sogenannten Regionalisierungsmittel für die touristischen Verkehre, um die Vermarktung des Moorexpress und um Überlegungen bezüglich neuer historischer Fahrzeuge gehen.

Ralf Handelsmann berichtet über ein Gespräch mit dem niedersächsischen Verkehrsminister Lies, Herrn Eckermann und

Vertretern aus der Gemeinde Fredenbeck. Thema war die Reaktivierung des Moor-express-Streckenabschnittes Bremervörde – Stade.

Die Herren Lies und Eckermann sahen kurzfristig keine Lösung, ein kurzes Stück der Strecke zu reaktivieren. Es werde jedoch durch die Landesregierung geprüft, ob regelmäßige touristische Verkehre finanziell gefördert werden könnten. Auch weisen beide Herren auf den Ausbau des Landesbusliniennetzes hin.

Dr. Wolfgang Konukiewitz berichtet über verschiedene Aktivitäten des Nahverkehrsbündnisses.

Es gibt verschiedene Bestrebungen, Alternativen zu der sogenannten "Standardisierte Bewertung" zu entwickeln. Denn diese Bewertungsmethode wird immer den ländlichen Raum benachteiligen und ist somit für eine Flächenland wie Niedersachsen nicht gut geeignet. Auf Landesebene hat es dazu eine Anhörung gegeben.

Von den acht ausgewählten Strecken, die in Niedersachsen zur Reaktivierung ausgewählt wurden, werden wahrscheinlich nur zwei Strecken tatsächlich realisiert.

Um auch die Moorexpress-Strecke als eine wichtige Verbindung im ländlichen Raum wieder stärker ins Gespräch zu bringen, lädt der Förderverein auf Initiative von Dr. Wolfgang Konukiewitz zu einem Gespräch am 1. Nov. 2017 nach Worpsswede ein. Gesprächspartner wird der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Fraktion im NS-Landtag, Herr Will sein.

Es beginnt eine längere inhaltliche Diskussion über die Strategie zur Reaktivierung der Moorexpress-Strecke.

Mehrere beteiligte Mitglieder sprechen sich für eine Teilung der Strecke aus. Der gut befahrbare Streckenabschnitt zwischen Stade und Bremervörde hätte wahrscheinlich bessere Chancen auf Reaktivierung.

Axel Renken und Ralf Handelsmann bringen einen neuen Gedanken ins Spiel: es müsse geprüft werden, ob nicht eine Gesamtbetrachtung der Infra-Strukturfrage im ländlichen Raum mit Berücksichtigung der Faktoren Daseinvorsorge, Klimaschutz etc. die Beurteilung des SPNV/ÖPNV durch die "Standardisierte Bewertung" ablösen müsse. Vielleicht sollte eine Modellregion diesen Gedanken einmal durchspielen.

Ralf Handelsmann weist noch einmal nachdrücklich darauf hin, dass die Reaktivierungsfrage des Moorexpress auf der Tagesordnung der Region bleiben muss.

Gegen 22.00 Uhr schließt Elke Weh die Sitzung und wünscht allen Teilnehmenden eine gute Heimfahrt.

Burckhard Rehage, Schriftführer

